

# **Niederschrift**

über die 04. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses

am 27.09.2004 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 03. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 28.06.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Besetzung Ausschuss der Kindertagesstättenträger
- A 6. Krippenplätze in der Stadt Mölln
- V 7. Finanzförderung Ev.-luth. Kindertagesstätten
- A 8. Schwimmfahrten der Schulen
- V 9. Offene Ganztagschule
- A 10. Bekanntgaben und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 11. Kontrolle der Verwaltung

### **Öffentlicher Teil**

- A 12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## **Anwesenheitsliste**

	<b>N a m e</b>	<b>B e m e r k u n g e n</b>
<b>Stadtvertreter:</b> Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende		
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Kamke	Vertretung Herr Martens
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherr Albrecht	Ab 19.06 Uhr, TOP A 6.
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Voß	Vertretung Ratsherr Steffen
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Elwardt	
	Herr Petri	Vertretung Frau Backhaus
	Herr Projahn	
	Herr Prützel	
<b>Vertreter:</b>	Herr Martens	
	Frau Backhaus	Ab 19.20 Uhr, TOP A 6.
	Ratsherr Steffen	
<b>Protokollführerin: Verwaltung:</b>	Frau Wiese	
	Frau Schult	
	Herr Prüve	
<b>Gäste</b>  :	Ratsherrin Gehrman	
	Bürgervorst. Heidelberg	
	Senator Michelsen	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherr Schlegel	
	Herr Y. Trense	
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>		
		TOP

### Öffentlicher Teil

#### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die stellv. Ausschussmitglieder, Herr Yves Trense (um 19.03 Uhr) und Frau Susanne Backhaus (um 19.25 Uhr), werden von der Vorsitzenden durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 03. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 28.06.2004**

Es wird der Einwand erhoben, dass das Abstimmungsergebnis bei TOP V-8 „1. Nachtragshaushaltsplan 2004“ falsch ist.

Das korrekte Abstimmungsergebnis ist: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

## **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse** (Vorlage Stand 14.09.2004)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## **A 5. Besetzung Ausschuss der Kindertagesstättenträger** (ohne Vorlage)

Durch das Ausscheiden von Frau Ratsherrin Wulf aus der Stadtvertretung ist eine Nachfolge im Ausschuss der Kindertagesstättenträger zu benennen. Vorschlagsrecht hat die SPD-Fraktion. Diese wird in der nächsten Sitzung eine(n) Nachfolger(in) vorschlagen.

## **A 6. Krippenplätze in der Stadt Mölln** (Vorlage vom 16.09.2004)

Herr Pröve erläutert die Vorlage und hier insbesondere die Vor- und Nachteile der vorgestellten Varianten.

Herr Hüneke, Mitglied des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln, versichert, dass die Investitionskosten für die Einrichtung einer Krippengruppe im Polleyn-Kindergarten selbst getragen werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss **einstimmig**:

1. Die Umwidmung einer Kindergartengruppe im Polleyn-Kindergarten in eine Krippengruppe mit 10 Plätzen zum 01. August 2005 wird von der Stadt Mölln gefördert.
2. Die Förderung ergeht unter folgenden Bedingungen:
  - Anerkennung der geförderten Plätze durch die Heimaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg
  - die Stadt Mölln stellt keine Mittel für die Bau- und Umbaukosten zur Errichtung der Gruppe (Investitionskosten) zur Verfügung.

## **V 7. Finanzförderung Ev.-luth. Kindertagesstätten** (Vorlage vom 17.09.2004)

Nachdem Herr Pröve die Vorlage eingehend erläutert hat, beschließt der Ausschuss **einstimmig**:

1. Die Deckelung des maximalen Zuschussbetrages für die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln wird ab 2005 aufgehoben.
2. Die Aufhebung ergeht unter folgenden Bedingungen:
  - Die bestehenden Verträge zur Finanzierung von Kindertagesstätten zwischen der Stadt Mölln und Ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln werden übernommen (Finanzförderung des päd. Personals und Restkostenfinanzierung zu 90 %)
  - Personalschlüssel der Kindertagesstätten in Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln erfolgt in Abstimmung mit der Stadt Mölln gem. KGSt (1,5 je Gruppe zzgl. Vertretungszeiten)

#### **A 8. Schwimmfahrten der Schulen** (ohne Vorlage)

Der Sachstand ist unverändert. Der Ausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

#### **V 9. Offene Ganztagschule** (Vorlage vom 08.09.04)

Nachdem über die Angelegenheit ausführlich beraten wurde, beantragt die CDU-Fraktion, über folgenden Vorschlag im Ausschuss abzustimmen:

Es sollte, wie in Punkt 4.1 der Vorlage aufgeführt, zunächst eine Elternbefragung durchgeführt werden, die folgende Hinweise und Abfragen enthalten sollte:

1. Betreuungsangebot von 4 Tagen (Montag-Donnerstag) sowie zusätzlich am Freitag mit Mittagsverpflegung, jedoch ohne Nachmittagsbetreuung,
2. Verpflichtung bei Inanspruchnahme für jeweils 1 Schuljahr
3. Monatlicher Beitrag (Betreuung bis 15.00 Uhr voraussichtlich bis zu 35,00 EUR, bis 16.00 Uhr bis zu 50,00 EUR)
4. Sozialstaffel des Beitrages analog der Regelung für die städtischen Kindertagesstätten
5. Mittagsverpflegung (Angebot von 2 - 3 Gerichten, Preis bis zu 3,00 EUR/Gericht)
6. Hausaufgabenhilfe, pädagogische Angebote und Freizeitaktivitäten
7. Abfrage der gewünschten Betreuungszeiten
8. Gewährleistung des Rücktransports für auswärtige Schüler im Rahmen der Schülerbeförderung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **A 10. Bekanntgaben und Anfragen**

- 10.1. Frau Schult berichtet, dass nicht damit zu rechnen ist, dass ein zusätzlicher Sporthallenbedarf nach Einstellung der Schwimmfahrten entsteht, weil die Schülerzahlen rückläufig sind.
- 10.2. Herr Pröve berichtet, dass in der nächsten Sitzung am 25.10.2004 über die Bezuschussung des Streetworkers beraten werden muss. Der Jugendhilfeausschuss des Kreises berät darüber voraussichtlich in seiner Sitzung am 11.11.04.

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **A 11. Kontrolle der Verwaltung**

Es liegt nichts vor.

### **Öffentlicher Teil**

#### **A 11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)